

Finanzstatusbericht

Herbst 2020



Kontakt für Rückfragen
Fachdienst Finanzen
02522 / 72 - 309

1 Inhalt

2	Erläuterungen.....	7
3	Einleitung.....	8
4	Zusammenfassung.....	9
4.1	Ergebnisrechnung.....	9
4.2	Ergebnisrechnung nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte in NRW	10
4.3	Finanzrechnung.....	12
5	Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2020.....	13
6	Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2020 - Wesentliche Abweichungen.....	13
6.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	14
6.2	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	15
6.2.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
6.2.2	Sonstige ordentliche Erträge.....	15
6.2.3	Personalaufwendungen	16
6.2.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16
6.2.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	16
6.2.6	Finanzerträge.....	17
6.3	Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	18
6.3.1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
6.4	Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft.....	19
6.4.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	19
6.4.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19
6.4.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
6.5	Produktbereich 05: Soziale Leistungen	21
6.5.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	21
6.5.2	Transferaufwendungen	21
6.6	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22
6.6.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	22
6.6.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22
6.6.3	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22

6.6.4	Personalaufwendungen	23
6.6.5	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23
6.6.6	Transferaufwendungen	23
6.6.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	24
6.7	Produktbereich 10: Bauen und Wohnen.....	25
6.7.1	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25
6.8	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	26
6.8.1	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26
6.8.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26
6.9	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	27
6.9.1	Steuern und ähnliche Abgaben.....	27
6.9.1.1	Gewerbesteuer.....	27
6.9.1.2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer	28
6.9.1.3	Vergnügungssteuer	28
6.9.1.4	Leistungen nach Familienleistungsausgleich	29
6.9.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	29
6.9.3	Bilanzielle Abschreibung.....	29
6.9.4	Transferaufwendungen	29
6.9.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	29
6.10	Übersicht - Ergebnisrechnung 2020.....	30
7	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2020	31
8	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2020 - Wesentliche Abweichungen	31
8.1	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	32
8.1.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32
8.1.2	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen.....	32
8.1.3	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32
8.1.4	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	33
8.1.5	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33
8.1.6	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	33
8.1.7	Sonstige Investitionsauszahlungen.....	33

8.2	Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung.....	34
8.2.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34
8.3	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35
8.3.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35
8.3.2	Sonstige Investitionseinzahlungen	35
8.4	Produktbereich 08: Sportförderung	36
8.4.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36
8.5	Produktbereich 09: Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation ..	37
8.5.1	Sonstige Investitionseinzahlungen.....	37
8.6	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	38
8.6.1	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte.....	38
8.6.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	38
8.7	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	39
8.7.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39
8.7.2	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelte.....	39
8.7.3	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	39
9	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2020.....	40
9.1	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	40
9.1.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen.....	40
9.1.2	Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	40
9.2	Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2020.....	41
10	Kennzahlen im Finanzstatusbericht 2020.....	42
10.1	Ausgangssituation.....	42
10.2	Finanzkennzahlen aus dem Arbeitskreis „Ziele und Kennzahlen“	42
10.3	Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen	42
10.3.1	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.....	42
10.3.2	Kennzahl zur Vermögenslage	43
10.3.3	Kennzahl zur Finanzlage	43
10.3.4	Kennzahl zur Ertragslage.....	43
11	Notizen	44

2 Erläuterungen

- *Im Rahmen der Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *die Produktbereiche*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2020*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung zzgl. übertragener Mittel, über- und außerplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2020*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*

- *Im Rahmen der Analyse der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *Erträge: Summe je Ertragsart*
 - *Aufwendungen: Summe je Aufwandsart*
 - *die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2020*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung zzgl. übertragener Mittel, über- und außerplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2020*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*
 - *den Stand der Verbuchungen zum 28. August 2020*

3 Einleitung

Der Finanzstatusbericht basiert auf dem Stand der Finanzbuchhaltung am 28. August 2020. Er enthält die Prognosen der mittelbewirtschaftenden Fachdienste auf den erwarteten Stand der Aufwendungen / investiven Auszahlungen und Erträge / investiven Einzahlungen zum 31. Dezember 2020.

Die Prognosen wurden, soweit möglich, nach den gleichen Maßstäben abgeleitet, wie dies im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte. Abweichungen auf einzelnen Planungsstellen +/- 5.000 EUR waren von den Fachdiensten zu melden, darunterliegende Abweichungen konnten angegeben werden.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz in den Bereichen

- Bilanzielle Abschreibungen
- Zuführung zu bzw. Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Die zentral bewirtschafteten Ansätze (Personal-, Reise-, Fortbildungs-, Fachliteratur- und Büromaterialaufwendungen etc.) wurden zentral ermittelt und anhand des fortgeschriebenen Ansatzes prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt.

Hinweis:

Es handelt sich derzeit um eine Prognose zum Jahresende. Abweichungen in jeder Größenordnung sind zum Jahresende stets noch möglich. Zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen / Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge / Einzahlungen herangezogen werden.

4 Zusammenfassung

4.1 Ergebnisrechnung

Den größten Einfluss auf das Jahresergebnis 2020 hat die COVID-19-Pandemie und der damit verbundene Lockdown im Frühjahr/Sommer. Hierdurch sind unerwartete Mindererträge und Mehraufwendungen entstanden. Diese konnten zum Teil durch eine sparsame Haushaltsausführung eingedämmt werden. Somit erwartet die Verwaltung mit Stand Ende September für das laufende Haushaltsjahr statt des noch bei Haushaltsplanaufstellung eingeplanten Jahresfehlbetrags von rund 5.559 TEUR nunmehr einen Fehlbetrag von etwa 2.361 TEUR zum 31.12.2020. Gegenüber der Planung verbessert sich das prognostizierte Jahresergebnis damit um einen Betrag von 3.198 TEUR. Diese Verbesserung lässt sich in erster Linie auf die vorgenannte sparsame Haushaltsausführung und der zum Teil erwarteten Kompensation der Mindererträge durch den Bund bzw. dem Land NRW zurückführen. Im Detail ergibt sich der prognostizierte Fehlbetrag in Höhe von 2.361 TEUR zum einen durch Minderaufwendungen von ca. 3.105 TEUR in den Bereichen Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen. Zum anderen haben die auf der Ertragsseite insgesamt prognostizierten Mindererträge von rund 461 TEUR wesentlichen Einfluss auf den Fehlbetrag. Diese Mindererträge sind auf dem erwarteten Rückgang der Erträge aus Steuer und ähnlichen Abgaben sowie der öffentlichen Leistungsentgelte von insgesamt 6.386 TEUR zurückzuführen. Dieser Rückgang wird zum Teil durch Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten kompensiert.

Im Rahme der Prognose der Gewerbesteuereinnahmen im Finanzstatusbericht ist abweichend von der Stichtagsbetrachtung zum 28.08.2020 die Entwicklung im Laufe des Oktobers 2020 berücksichtigt worden. Somit ergibt sich bezüglich der Gewerbesteuer einen Einbruch der Einnahmen von 5,1 Mio. EUR. Gleichzeitig wurde die Belastung durch die Gewerbesteuerumlage an die entsprechende Prognose der Gewerbesteuer angepasst, sodass sich hier voraussichtlich Minderaufwendungen von rund 434 TEUR ergeben werden. Von Seiten des Bundes und der Länder ist eine Kompensation der Gewerbesteuerausfälle der Kommunen geplant. Für das Land NRW existiert hierzu ein Entwurf des sog. Gewerbesteuerausgleichsgesetzes NRW. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzstatusberichts lag kein verabschiedetes Gesetz bzgl. der Höhe der Kompensation der corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle vor. Da landesweit nach aktuellen Schätzungen bzw. Meldungen Ausfälle von ca. 15 bis 25 % erwartet werden, wurde für den Finanzstatusbericht die Annahme getroffen, dass 20 % des ursprünglichen Planansatzes durch die Zahlungen von Bund und Land kompensiert werden. Dadurch können sich noch deutliche Änderungen in beide Richtungen ergeben.

4.2 Ergebnisrechnung nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte in NRW

In Folge der Belastungen der kommunalen Haushalte durch die COVID-19-Pandemie wurde am 29. September 2020 durch das Land NRW das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW“ (NKF-CIG) beschlossen. Demnach ist gemäß § 5 NKF-CIG der corona-bedingte Schaden anhand der Summe der Haushaltsbelastung durch Mindererträge und Mehraufwendungen zu ermitteln. Nach aktuell vorliegender Informationen ist die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle durch den Bund bzw. dem Land NRW sowie die Erstattungen der Eltern- und OGS-Beiträge von dem ermittelten corona-bedingten Schaden abzuziehen. Der so ermittelte Nettoschaden ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und als Bilanzierungshilfe gemäß § 6 NKF-CIG gesondert zu bilanzieren. Diese aktivierte Bilanzierungshilfe ist ab 2025 linear über 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Allerdings haben die Kommunen nach § 6 Absatz 2 NKF-CIG im Jahr 2024 im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2025 das einmalig auszuübende Recht diese aktivierte Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Die Ermittlung des voraussichtlichen corona-bedingten Schadens wurde im Rahmen dieses Berichts anhand der o. g. bisher bekannten Vorgaben erstellt. Aufgrund fehlender abschließender Informationen im Hinblick auf die Rechtslage wie die Zahlungsabwicklung hinsichtlich der Gewerbesteuerkompensationen werden sich noch deutliche Veränderungen gegenüber den dargestellten Zahlungen zum Jahresende ergeben können. Der Entwurf des Bundesgesetzes zur Kompensation der Gewerbesteuerausfälle (hälftig durch Bund und Land) sieht vor, dass die Auszahlung noch in 2020, d. h. bis zum 31.12.2020 erfolgen muss.

Der corona-bedingte Nettoschaden wird sich nach aktuellen Kenntnissen wie folgt darstellen:

corona-bedingte Mindererträge	7.846.000 €
+ corona-bedingte Mehraufwendungen	91.000 €
= corona-bedingter Schaden	7.937.000 €
- Kompensation Gewerbesteuerausfälle	- 4.020.000 €
- Erstattung vom Bund aus dem SodEG	- 67.381 €
- Erstattung vom Land für den Ausfall von Elternbeiträgen	- 179.247 €
= corona-bedingter Nettoschaden	3.849.619 €

Die corona-bedingten Mindererträge enthalten die Gewerbesteuerausfälle zum Stichtag 30.09.2020, Ausfälle im Bereich der Benutzungsgebühren für Kitas, VHS und Stadtbücherei, usw. Die Mehraufwendungen beziehen sich vor allem auf den zusätzlichen Bedarf von Schutzausrüstungen und Hygienemittel, wie Desinfektionsmittel, usw. Im Rahmen der Ermittlung der Kompensation der Gewerbesteuerausfälle wurden die in Kapitel 4.1 genannte Annahmen zu Grunde gelegt. Des Weiteren sind vom corona-bedingten Schaden weitere Erstattungen vom

Bund oder Land bzgl. der weggefallenen Elternbeiträge sowie für die Volkshochschule aus dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) abziehen.

Nach Isolierung des corona-bedingten Nettoschadens ergibt sich folgende prognostizierte Ergebnisrechnung für das Jahr 2020:

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.786.300 €	47.786.300 €	41.615.390 €	- 6.170.910 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.451.949 €	10.453.149 €	15.286.563 €	4.833.414 €
3 + Sonstige Transfererträge	2.294.800 €	2.294.800 €	2.335.501 €	40.701 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.136.153 €	16.136.453 €	15.921.519 €	- 214.934 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.000 €	467.000 €	753.850 €	286.850 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498.615 €	2.498.615 €	3.148.236 €	649.621 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.172.158 €	2.172.158 €	2.286.461 €	114.303 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	683.235 €	683.235 €	683.235 €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	82.490.210 €	82.491.710 €	82.030.755 €	- 460.955 €
11 - Personalaufwendungen	20.674.732 €	20.654.289 €	20.055.903 €	- 598.386 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.522.123 €	1.561.566 €	1.561.566 €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.914.135 €	18.227.437 €	17.035.803 €	- 1.191.635 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.649.743 €	7.649.743 €	7.404.743 €	- 245.000 €
15 - Transferaufwendungen	34.827.500 €	34.816.927 €	33.785.773 €	- 1.031.154 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.354.575 €	3.387.299 €	3.348.689 €	- 38.610 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	86.942.808 €	86.297.262 €	83.192.476 €	- 3.104.786 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 4.452.598 €	- 3.805.552 €	- 1.161.720 €	2.643.831 €
19 + Finanzerträge	237.970 €	237.970 €	1.400 €	- 236.570 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.344.325 €	1.344.325 €	1.200.527 €	- 143.798 €
21 = Finanzergebnis	- 1.106.355 €	- 1.106.355 €	- 1.199.127 €	92.772 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	- 2.360.847 €	2.551.060 €
26 = Jahresergebnis	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	- 2.360.847 €	2.551.060 €
+ Außerordentlicher Ertrag ("Corona-Nettoschaden")	- €	- €	3.849.619 €	3.849.619 €
= Jahresergebnis nach Isolierung	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	1.488.772 €	6.400.678 €

4.3 Finanzrechnung

Die Prognose zur Finanzrechnung ist geprägt durch eine sparsame Haushaltsausführung und die damit verbundenen Verschiebungen von verschiedensten Maßnahmen, wie bspw. der Bau der multifunktionalen Dreifachsporthalle, den Bau der Druckrohrleitung von der Pumpstation Lette zur Kläranlage oder der Neubau einer Pumpstation in Lette. Der ursprüngliche Haushaltsansatz, d.h. die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2020, betrug 28.137 TEUR. Im Rahmen der vom Rat der Stadt Oelde im Sommer diesen Jahres beschlossenen Bewirtschaftungssperre konnten Auszahlungen in Höhe von insgesamt 10.569 TEUR eingespart werden. Da einige Maßnahmen im Vorjahr nicht umgesetzt werden konnten, haben sich Verschiebungen von 2019 nach 2020 ergeben, die die Übertragung von zusätzlichen Ermächtigungen für Investitionen in Höhe von 17.852 TEUR zur Folge hatten. Die vorgenannten Einsparungen sowie die Ermächtigungsübertragungen schlagen sich wesentlich in der Entwicklung des fortgeschriebenen Ansatzes gegenüber dem Haushaltsansatz nieder. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 36.257 TEUR (inkl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr sowie Einsparungen) verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit laut der aktuellen Prognose zum 31.12.2020 um rd. 11.061 TEUR auf 25.196 TEUR. Hintergrund ist, dass viele der in 2020 vorgesehenen Investitionen – insbesondere Baumaßnahmen – sich zeitlich in Folgejahre verschieben werden (z. B. diverse Kanal-/ Straßenbaumaßnahmen oder der Bau der multifunktionalen Dreifachsporthalle). Durch die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen und der Neuveranschlagung dieser Maßnahmen im kommenden Haushaltsjahr 2021 ist von einer geringeren Aufnahme von Investitionskrediten auszugehen (ca. 2,9 Mio. EUR). Die Haushaltsausführung 2020 weist durchgängig ein negatives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere aufgrund der hohen Gewerbesteuerausfälle, aus. Die corona-bedingten Mindereinnahmen können weder durch Minderaufwendungen noch durch Erstattungen von Bund und Land vollständig kompensiert werden. Um die Verbindlichkeiten der Stadt Oelde bedienen zu können, ist die Aufnahme von mehreren Krediten zur Liquiditätssicherung erforderlich gewesen und wird es weiterhin auch sein. Angestrebtes Ziel ist und bleibt die aufgenommenen Liquiditätskredite möglichst zeitnah zurückzuzahlen. Eine erste Rückführung eines Teilbetrages ist voraussichtlich nach dem Steuertermin 15.11. möglich. Dennoch ist nach aktuellem Kenntnisstand davon auszugehen, dass der Jahresabschluss 2020 erstmalig einen Bestand der Liquiditätskredite in Höhe von rund 8 Mio. EUR ausweisen wird. Eine Rückzahlung aller unterjährig aufgenommenen Kassenkredite zum 31.12.2020 ist derzeit ausgeschlossen.

5 Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2020

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
PB.01 : Innere Verwaltung	-14.254.215 €	- 14.014.785 €	-13.511.751 €	503.034 €	- 6.698.354 €
PB.02 : Sicherheit und Ordnung	- 2.170.868 €	- 2.186.089 €	- 2.233.929 €	47.840 €	- 1.410.505 €
PB.03 : Schulträgeraufgaben	- 2.201.092 €	- 2.172.697 €	- 2.064.520 €	108.177 €	- 936.901 €
PB.04 : Kultur und Wissenschaft	- 698.928 €	- 696.807 €	- 594.946 €	101.860 €	- 199.358 €
PB.05 : Soziale Leistungen	- 781.436 €	- 782.215 €	- 308.678 €	473.537 €	12.391 €
PB.06 : Kinder-, Jugend- und Familienförderung	-10.786.039 €	- 10.730.976 €	- 9.374.793 €	1.356.183 €	- 6.558.907 €
PB.08 : Sportförderung	- 535.141 €	- 535.141 €	- 524.635 €	10.506 €	- 213.801 €
PB.09 : Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	- 687.124 €	- 667.661 €	- 680.218 €	12.557 €	- 440.821 €
PB.10 : Bauen und Wohnen	- 559.771 €	- 562.275 €	- 225.519 €	336.755 €	171.734 €
PB.11 : Ver- und Entsorgung	2.461.484 €	2.603.442 €	3.578.067 €	974.624 €	4.363.861 €
PB.12 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.087.664 €	- 2.962.775 €	- 2.863.970 €	98.805 €	- 1.142.028 €
PB.13 : Natur- und Landschaftspflege	- 2.610.384 €	- 2.555.853 €	- 2.539.254 €	16.599 €	- 1.538.035 €
PB.14 : Umweltschutz	- 20.477 €	- 20.477 €	- 17.279 €	3.198 €	- 3.847 €
PB.15 : Wirtschaft und Tourismus	- 224.293 €	- 224.293 €	- 225.345 €	1.052 €	- 39.802 €
PB.16 : Allgemeine Finanzwirtschaft	30.596.995 €	30.596.695 €	29.225.925 €	1.370.770 €	15.109.068 €
Stadt gesamt	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	- 2.360.847 €	2.551.060 €	474.695 €

6 Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2020 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 100.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 50.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert, soweit sie nicht bereits im Rahmen des übergreifenden Bereiches „Personalaufwendungen“ erläutert wurden.

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
11.1 Dienstaufwendungen	15.623.854 €	15.603.411 €	15.143.184 €	- 460.227 €	9.687.947 €
11.2 Beiträge zu Versorgungskasse	957.377 €	957.377 €	912.061 €	- 45.316 €	505.122 €
11.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.346.171 €	2.346.171 €	2.253.327 €	- 92.844 €	1.331.760 €
11.4 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	300.000 €	300.000 €	300.000 €	- €	249.726 €
11.5 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.120.471 €	1.120.471 €	1.120.471 €	- €	- €
11.6 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	374.859 €	374.859 €	374.859 €	- €	- €
11.7 Aufw. f. Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, u.ä.	- 48.000 €	- 48.000 €	- 48.000 €	- €	- €
11. Personalaufwendungen	20.674.732 €	20.654.289 €	20.055.903 €	- 598.386 €	11.774.555 €

Personalaufwendungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich für den Bereich der Personalaufwendungen im Saldo Minderaufwendungen in Höhe von ca. 598 TEUR. Dieser Minderaufwand ergibt sich aufgrund von Stellenvakanzen, zeitlich verschobener Einstellungen, langfristiger Erkrankungen und Elternzeiten sowie Nachbesetzungen im Beamtenbereich. Außerdem wurde ein Teil der Mittel genutzt, um zusätzlichen Personalbedarf in anderen Bereichen zu finanzieren.

6.2 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.605.644 €	1.605.644 €	1.606.215 €	571 €	824.571 €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500 €	3.500 €	3.500 €	- €	2.580 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.100 €	426.100 €	746.950 €	320.850 €	648.734 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727.015 €	727.015 €	735.031 €	8.016 €	400.735 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.749.758 €	1.749.758 €	1.827.783 €	78.025 €	1.419.289 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	330.000 €	330.000 €	330.000 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	4.842.017 €	4.842.017 €	5.249.479 €	407.462 €	3.295.910 €
11 - Personalaufwendungen	6.020.949 €	5.988.001 €	5.854.314 €	- 133.687 €	3.183.910 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.522.123 €	1.561.566 €	1.561.566 €	- €	1.360.436 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.318.650 €	5.118.865 €	4.996.450 €	- 122.415 €	2.971.795 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.628.755 €	2.628.755 €	2.628.755 €	- €	205.769 €
15 - Transferaufwendungen	1.726.500 €	1.726.500 €	1.726.500 €	- €	926.000 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.114.125 €	2.067.986 €	1.993.645 €	- 74.340 €	1.346.355 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	19.331.102 €	19.091.672 €	18.761.230 €	- 330.442 €	9.994.264 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 14.489.085 €	- 14.249.655 €	- 13.511.751 €	737.904 €	- 6.698.354 €
19 + Finanzerträge	234.870 €	234.870 €	- €	- 234.870 €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	234.870 €	234.870 €	- €	- 234.870 €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 14.254.215 €	- 14.014.785 €	- 13.511.751 €	503.034 €	- 6.698.354 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 14.254.215 €	- 14.014.785 €	- 13.511.751 €	503.034 €	- 6.698.354 €

6.2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die voraussichtlich zu erwartenden Mehrerträge im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind im Wesentlichen auf Mehrerträge im Bereich der Grundstücksverkäufe und Mehrerträge in dem Bereich der Mieten und Nebenkosten für städtische Gebäude zurückzuführen. Die Mehrerträge durch den Verkauf von Grundstücken in Höhe von 59 TEUR sind auf Grundstücksverkäufe aus dem Neubaugebiet „Benningloh II“ zurückzuführen. Bezüglich der Mieten und Nebenkosten werden Mehrerträge von rund 259 TEUR erwartet.

6.2.2 Sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung in diesem Bereich in Höhe von rund 78 TEUR setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Aufgrund des Verkaufs von sonstigen Grundstücken, welche zur Haushaltsplanung noch nicht absehbar waren, wird ein Mehrertrag von rund 50 TEUR erwartet. Die Steigerung der Konzessionsabgabe von rund 35 TEUR ist auf die gegenüber dem Vorjahr angestiegenen Konzessionsentgelte von der Wasserversorgung Beckum GmbH (Wasserlieferungsvertrag) zurückzuführen. Diesen Mehrerträgen von rund 85 TEUR stehen Mindererträgen von rund 5 TEUR wegen rückläufiger Erträge aus Versicherungsleistungen und ein Minus von 2 TEUR im Bereich der weiteren sonstigen ordentlichen Erträge, welche sich im Wesentlichen auf die rückläufigen

Verkäufe über Zollauktion (Verkäufe von abgeschriebenen Vermögensgegenständen aufgrund von Ersatz-/Neubeschaffung) zurückführen lassen, gegenüber.

6.2.3 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.2.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Saldo werden für den Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen in Höhe von ca. 123 TEUR erwartet, welche sich im Wesentlichen auf die folgenden Bereiche beziehen.

Die Aufwendungen für Beratungsleistungen werden voraussichtlich um rund 134 TEUR geringer ausfallen als erwartet, dies hängt vor allem mit der teilweisen oder vollständigen Verschiebung verschiedener Projekt, wie bspw. die Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung, die Einführung eines Knowledge-Managements, Configuration- und Change-Managements oder der Beratung bzgl. einer Wohnungsbaugesellschaft, zusammen. Im Bereich der Aufwandserstattungen an Dritte ergibt sich voraussichtlich eine Aufwandsreduzierung von rund 11 TEUR, welche im Wesentlichen mit Personalverschiebungen vom Forum zur Stadt, Archivkosten, usw. zusammenhängen.

Diesen Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen aus unterschiedlichen Bereich gegenüber, wie bspw. höhere Aufwendungen von rund 25 TEUR für die Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immateriellen Vermögen.

6.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz werden in diesem Bereich Minderaufwendungen von rund 75 TEUR erwartet, welche sich im Wesentlichen auf die folgenden Abweichungen zurückführen lassen. Aufgrund von weniger durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren und Inseraten bzgl. der Personaleinstellungen werden in diesem Bereich Minderaufwendungen in Höhe von 15 TEUR erwartet. Die Aufwendungen für Fortbildungen werden voraussichtlich um ca. 43 TEUR geringer sein als ursprünglich geplant, da viele Seminare corona-bedingt ausgefallen sind. Im Gegensatz zu den Minderaufwendungen für Fortbildungen werden die Aufwendungen für Ausbildungen in den Bereichen der Bäderbetriebe, Kindertagesstätten sowie dem Rettungsdienst wahrscheinlich um rund 42 TEUR steigen. Die Mietaufwendungen für angemietete Objekte werden sich voraussichtlich um ca. 51 TEUR reduzieren. Im Bereich Aufwendungen für Telefon und Rundfunk konnten rund 14 TEUR eingespart werden, da der von den Mobilfunkanbietern angebotene subventionierte Bezug von mobilen Endgeräten aus den laufenden Verträgen nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen wurde. Eine weitere Einsparung erfolgt voraussichtlich im Bereich der Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 37 TEUR, da nach jetzigem

Kenntnisstand eine deutlich geringere Gewinnausschüttung erwartet wird, sodass die Steuern hierzu ebenfalls entfallen werden.

Da die Gremienarbeit der Stadt Oelde lt. der Dringlichkeitsentscheidung vom 08.10.2020 ab dem Beginn der neuen Wahlperiode am 01.11.2020 digitalisiert werden soll, werden hierfür Mehraufwendungen in Höhe von 25 TEUR für die Entschädigung für den Erwerb mobiler Endgeräte erwartet.

6.2.6 Finanzerträge

Im Bereich der Finanzerträge werden Mindererträge von rund 235 TEUR prognostiziert. Diese Mindererträge werden zum einen entstehen, eine Gewinnausschüttung voraussichtlich nicht erfolgen wird (-230 TEUR). Zum anderen fallen aus einem Gesellschafterdarlehen keine Zinserträge mehr an, da das Darlehen bereits zurückgezahlt wurde (-ca. 5 TEUR).

6.3 Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.187.355 €	1.187.355 €	1.187.355 €	- €	575.244 €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.000 €	370.000 €	370.000 €	- €	286.212 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	12.736 €	12.736 €	12.736 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500 €	500 €	20 €	- 481 €	20 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	1.557.855 €	1.557.855 €	1.570.111 €	12.256 €	874.212 €
11 - Personalaufwendungen	903.682 €	903.682 €	866.038 €	- 37.644 €	542.815 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.314.540 €	2.294.793 €	2.236.521 €	- 58.272 €	1.064.128 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	305.663 €	305.663 €	305.663 €	- €	561 €
15 - Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.062 €	226.414 €	226.409 €	- 5 €	203.611 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	3.758.947 €	3.730.552 €	3.634.631 €	- 95.921 €	1.811.114 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 2.201.092 €	- 2.172.697 €	- 2.064.520 €	108.177 €	- 936.901 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 2.201.092 €	- 2.172.697 €	- 2.064.520 €	108.177 €	- 936.901 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 2.201.092 €	- 2.172.697 €	- 2.064.520 €	108.177 €	- 936.901 €

6.3.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die prognostizierten Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. 60 TEUR sind vor allem auf die Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (-10 TEUR) und für die Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (-50 TEUR) bei der Gesamtschule zurückzuführen. Die Minderaufwendungen für die Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz ergeben sich durch die Einführung der iPads in der Oberstufe und durch geringere Schülerzahlen. Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr/Sommer dieses Jahres ergibt sich ein verminderter Bedarf im Bereich der sonstigen Sachleistungen.

6.4 Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.705 €	564.705 €	634.705 €	70.000 €	467.009 €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.000 €	327.000 €	221.000 €	- 106.000 €	107.738 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.300 €	36.300 €	36.300 €	- €	34.819 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.000 €	2.000 €	1.000 €	- 1.000 €	704 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	931.005 €	931.005 €	894.005 €	- 37.000 €	610.271 €
11 - Personalaufwendungen	755.347 €	755.347 €	717.474 €	- 37.873 €	421.993 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.730 €	636.402 €	552.237 €	- 84.166 €	261.261 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.786 €	8.786 €	8.786 €	- €	11 €
15 - Transferaufwendungen	156.000 €	155.950 €	155.950 €	- €	107.188 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.070 €	71.326 €	54.504 €	- 16.822 €	19.176 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.629.933 €	1.627.812 €	1.488.951 €	- 138.860 €	809.629 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 698.928 €	- 696.807 €	- 594.946 €	101.860 €	- 199.358 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 698.928 €	- 696.807 €	- 594.946 €	101.860 €	- 199.358 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 698.928 €	- 696.807 €	- 594.946 €	101.860 €	- 199.358 €

6.4.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mehrerträge in diesem Bereich in Höhe von 70 TEUR sind durch Zuweisungen vom Bund für die Volkshochschule entstanden. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SoDEG), die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Antrag gewährt. Die VHS als Kursträger für Integrations- und Berufssprachkurse hat einen Zuschuss in Höhe von 75 % des Durchschnittsbetrags der letzten 12 Monate erhalten.

6.4.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der erste Lockdown im Frühjahr und die damit verbundenen Kursausfälle bei der VHS sowie der zwischenzeitlichen Schließungen der Stadtbücherei, führen in diesen Bereichen voraussichtlich zu einem Einbruch der Erträge aus Benutzungsgebühren von 106 TEUR.

6.4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden für den Produktbereich 04 Minderaufwendungen in Höhe von ca. 84 TEUR prognostiziert. Die vorgenannten corona-bedingten Kursausfällen führen voraussichtlich auf der Aufwandsseite zu Minderaufwendungen bei zu den zu zahlenden Honorarleistungen (ca. 90 TEUR).

Durch den weniger intensiven Kursbetrieb werden weniger Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erwartet (ca. 6 TEUR). Diesen Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen im Bereich der Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von ca. 14 TEUR gegenüber. Grund für diese Mehraufwendungen sind Rückerstattungen aus dem Jahr 2018 an die Stadt Ennigerloh, welche höher sind als kalkuliert und zu der die Stadt Oelde vertraglich verpflichtet ist.

6.5 Produktbereich 05: Soziale Leistungen

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	713.868 €	715.068 €	890.868 €	175.800 €	678.741 €
3 + Sonstige Transfererträge	6.200 €	6.200 €	22.350 €	16.150 €	19.304 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	195.000 €	195.000 €	215.000 €	20.000 €	214.062 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200 €	200 €	200 €	- €	- €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.800 €	1.800 €	3.030 €	1.230 €	2.530 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	917.068 €	918.268 €	1.131.448 €	213.180 €	914.637 €
11 - Personalaufwendungen	619.375 €	619.375 €	603.910 €	- 15.465 €	351.596 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.025 €	174.025 €	156.525 €	- 17.500 €	99.221 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.174 €	8.174 €	8.174 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	879.500 €	880.700 €	653.400 €	- 227.300 €	439.768 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.430 €	18.209 €	18.117 €	- 92 €	11.661 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.698.504 €	1.700.483 €	1.440.126 €	- 260.357 €	902.246 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 781.436 €	- 782.215 €	- 308.678 €	473.537 €	12.391 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 781.436 €	- 782.215 €	- 308.678 €	473.537 €	12.391 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 781.436 €	- 782.215 €	- 308.678 €	473.537 €	12.391 €

6.5.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mehrerträge in diesem Bereich in Höhe von ca. 175 TEUR sind auf Zuweisungen vom Land zurückzuführen. Zum einen werden Mehrerträge in Höhe von 150 TEUR aufgrund der noch ausstehenden FlÜAG-Abrechnung bis Ende des Jahres erwartet. Zum anderen liegt die Bewilligung von Fördermittel in Höhe von 25 TEUR für eine 0,5-Stelle im Teilhabemanagement für das Projekt „Gemeinsam klappt’s“ vor, welche im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt war.

6.5.2 Transferaufwendungen

Im Rahmen der Prognose der Transferaufwendungen werden Minderaufwendungen von rund 227 TEUR erwartet. Da die Einführung der „Oelde Karte (OK)“ in 2020 nicht realisiert werden kann, ergeben sich Minderaufwendungen von 25 TEUR. Ein weiterer Grund für die Minderaufwendungen in diesem Bereich ist die höhere Erwerbsquote von Asylbewerber, welche zu Beginn des Jahres noch nicht abzusehen war.

6.6 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.997.868 €	4.997.868 €	5.598.617 €	600.749 €	5.357.822 €
3 + Sonstige Transfererträge	316.500 €	316.500 €	347.151 €	30.651 €	246.679 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.000 €	1.415.000 €	927.491 €	- 487.509 €	900.931 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.610.000 €	1.610.000 €	2.174.612 €	564.612 €	1.031.342 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000 €	20.000 €	31.650 €	11.650 €	238 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	8.359.368 €	8.359.368 €	9.079.521 €	720.153 €	7.537.012 €
11 - Personalaufwendungen	3.082.547 €	3.082.547 €	2.939.985 €	- 142.562 €	1.875.585 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.701.540 €	1.650.290 €	1.473.866 €	- 176.424 €	1.166.463 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.488 €	19.488 €	19.488 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	14.294.500 €	14.292.777 €	13.925.301 €	- 367.476 €	11.037.582 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.432 €	45.341 €	95.773 €	50.432 €	16.299 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	19.145.507 €	19.090.444 €	18.454.413 €	- 636.030 €	14.095.930 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 10.786.139 €	- 10.731.076 €	- 9.374.893 €	1.356.183 €	- 6.558.918 €
19 + Finanzerträge	100 €	100 €	100 €	- €	11 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	100 €	100 €	100 €	- €	11 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 10.786.039 €	- 10.730.976 €	- 9.374.793 €	1.356.183 €	- 6.558.907 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 10.786.039 €	- 10.730.976 €	- 9.374.793 €	1.356.183 €	- 6.558.907 €

6.6.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mehrerträge in Höhe von rund 601 TEUR in diesem Bereich sind im Wesentlichen auf die veränderte Finanzierungsgrundlage des Kibiz sowie des anteiligen Ausgleichsbetrags vom Land bzgl. der corona-bedingten Elternbeitragsausfälle zurückzuführen.

6.6.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Ertragsminderung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wird im Wesentlichen in dem Bereich der Kindertagesbetreuung erwartet. Hier werden die Benutzungsgebühren voraussichtlich um rund 488 TEUR unter den ursprünglichen geplanten Ansätzen liegen. Ursache ist die corona-bedingte Kitaschließungen im Frühjahr/Sommer dieses Jahres und die damit einhergehenden Elternbeitragsausfälle. Das Land NRW hat sich in diesem Zusammenhang dazu bereit erklärt einen Teil der Elternbeitragsausfälle zu übernehmen. Für die Stadt Oelde wird dieser Anteil voraussichtlich auf rund 180 TEUR betragen.

6.6.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Saldo ergibt sich bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen voraussichtlich ein Mehrertrag von rund 565 TEUR, der im Wesentlichen auf die folgenden beiden Bereiche zurückzuführen ist. Anhand der derzeitigen Fallzahlen wird im Bereich des Unterhaltsvorschusses mit Mindererträgen in Höhe von rund 17 TEUR gerechnet.

Aufgrund von rückständigen Kostenerstattungen des LWL für die stationäre Unterbringung und Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländer für die Jahre 2016 bis 2018, welche voraussichtlich in 2020 gezahlt werden, kommt es in diesem Bereich zu Mehrerträgen in Höhe von ca. 600 TEUR. Die Kostenerstattung von übrigen Bereichen bei den Kitas „Die Langstrümpfe“ und „Die Sprößlinge“ sowie der Kindertagespflege werden voraussichtlich um rund 18 TEUR geringer sein als ursprünglich geplant, da es durch die corona-bedingten Kitaschließungen zu Einnahmeneinbußen in diesem Bereich gekommen ist.

6.6.4 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.6.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Differenz zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von rund 176 TEUR lässt sich im Wesentlichen auf die folgenden Bereiche zurückführen.

Aufgrund von Fallbeendigungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind die Fallzahlen gesunken, sodass die Höhe der Kostenerstattungen an Gemeinden/GV um rund 153 TEUR sinken wird. Im Bereich der Kitas „Die Sprößlinge“ und „Die Langstrümpfe“ sowie der Kindertagespflege werden für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen und erforderlichen Anschaffungen Mehraufwendungen von ca. 13 TEUR erwartet. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden für das Produkt Jugendsozialarbeit voraussichtlich um rund 36 TEUR geringer ausfallen, da corona-bedingt nicht alle Angebote durchgeführt werden konnten.

6.6.6 Transferaufwendungen

Im Bereich der Transferaufwendungen werden insgesamt Minderaufwendungen von ca. 367 TEUR prognostiziert. Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf die folgenden Prognosen zurückzuführen. Die sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen für das Produkt „Hilfen zur Erziehung“ werden voraussichtlich um 500 TEUR geringer anfallen als ursprünglich geplant, da weniger stationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern erwartet werden. Im Gegensatz dazu werden die sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen in diesem Bereich aufgrund von Bedarfssteigerungen um rund 117 TEUR höher ausfallen. Beim Produkt „Hilfen in Not- und Krisensituationen“ werden die sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen ebenfalls um rund 69 TEUR sinken, da der einkalkulierte Platz in einer Mutter-Kind-Einrichtung sowie die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländer voraussichtlich nicht benötigt werden. Die sonstigen sozialen Leistungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses werden voraussichtlich um ca. 25 TEUR geringer ausfallen, da die Fallzahlen nicht so stark gestiegen sind wie ursprünglich geplant. Aufgrund der veränderten

Finanzierungsgrundlage des Kibiz werden höhere Aufwendungen von rund 111 TEUR im Bereich der Zuschüsse an übrige Bereiche erwartet.

6.6.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abweichung in diesem Bereich von ca. 50 TEUR ergibt sich durch die erwartete Zuführung zur Rücklage der Betriebskosten Kibiz der Kitas „Die Langstrümpfe“ und „Die Sprößlinge“. Bzgl. des Kindergartens „Die Langstrümpfe“ werden Minderaufwendungen von 10 TEUR erwartet, da aufgrund des Defizits im Verwendungsnachweis des Kitajahres 2018/2019 keine Rücklagenzuführung möglich ist. Im Gegensatz dazu wird für den Kindergarten „Die Sprößlinge“ Mehraufwendungen von rund 60 TEUR prognostiziert. Aufgrund des Überschusses aus dem Verwendungsnachweis aus dem Kitajahr 2018/2019 ergibt sich diese erhöhte Zuführung zur Rücklage.

6.7 Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81 €	81 €	81 €	- €	- €
3 + Sonstige Transfererträge	100 €	100 €	100 €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.600 €	261.600 €	576.710 €	315.110 €	571.365 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.600 €	6.600 €	8.722 €	2.122 €	6.222 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000 €	5.000 €	5.000 €	- €	4.026 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	273.381 €	273.381 €	590.613 €	317.232 €	581.613 €
11 - Personalaufwendungen	831.471 €	831.471 €	805.944 €	- 25.527 €	402.375 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500 €	2.500 €	2.500 €	- €	- €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81 €	81 €	81 €	- €	- €
15 - Transferaufwendungen	100 €	100 €	100 €	- €	- €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	- €	2.504 €	8.507 €	6.003 €	7.504 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	834.152 €	836.656 €	817.132 €	- 19.523 €	409.879 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 560.771 €	- 563.275 €	- 226.519 €	336.755 €	171.734 €
19 + Finanzerträge	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 559.771 €	- 562.275 €	- 225.519 €	336.755 €	171.734 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 559.771 €	- 562.275 €	- 225.519 €	336.755 €	171.734 €

6.7.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der Verwaltungsgebühren werden aufgrund von Baugenehmigungs- und Abnahmegebühren bei Sonderbauten Mehrerträge von rund 315 TEUR erwartet.

6.8 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.460 €	469.460 €	469.460 €	- €	- €
3 + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.719.428 €	8.719.728 €	8.769.428 €	49.700 €	7.144.651 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.000 €	33.000 €	- €	- 33.000 €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000 €	35.000 €	100.000 €	65.000 €	67.950 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	36.000 €	36.000 €	50.900 €	14.900 €	45.228 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	25.000 €	25.000 €	25.000 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	9.317.888 €	9.318.188 €	9.414.788 €	96.600 €	7.257.829 €
11 - Personalaufwendungen	793.851 €	793.851 €	754.535 €	- 39.316 €	561.866 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.361.250 €	4.216.449 €	3.403.750 €	- 812.699 €	2.293.453 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.642.203 €	1.642.203 €	1.642.203 €	- €	17.822 €
15 - Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.100 €	62.243 €	36.233 €	- 26.010 €	20.827 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	6.856.404 €	6.714.746 €	5.836.721 €	- 878.024 €	2.893.968 €
18 = Ordentliches Ergebnis	2.461.484 €	2.603.442 €	3.578.067 €	974.624 €	4.363.861 €
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.461.484 €	2.603.442 €	3.578.067 €	974.624 €	4.363.861 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	2.461.484 €	2.603.442 €	3.578.067 €	974.624 €	4.363.861 €

6.8.1 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen für Hausanschlüsse und bauliche Maßnahmen werden voraussichtlich um rund 65 TEUR höher liegen als ursprünglich geplant. Dies ist eine Folge aus dem zusätzlichen Verkauf von Flächen im Gewerbegebiet A2.

6.8.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wird in diesem Bereich mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 812 TEUR gerechnet. Die Aufwendungen für Hausanschlüsse werden voraussichtlich um rund 525 TEUR unter dem ursprünglich geplanten Ansatz liegen, da Kanalbaumaßnahmen, wie die Kanalerneuerung Lange Wende und Rosendahl, sowie die Erschließung des Baugebiets Weitkamp noch nicht begonnen bzw. zum Teil verschoben wurden. Bezüglich der Erstellung der Zentralabwasserpläne werden Minderaufwendungen in Höhe von ca. 118 TEUR erwartet. Aufgrund von Einsparungen bei nicht zwingend erforderlichen Tätigkeiten können voraussichtlich weitere rund 169 TEUR eingespart werden.

6.9 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

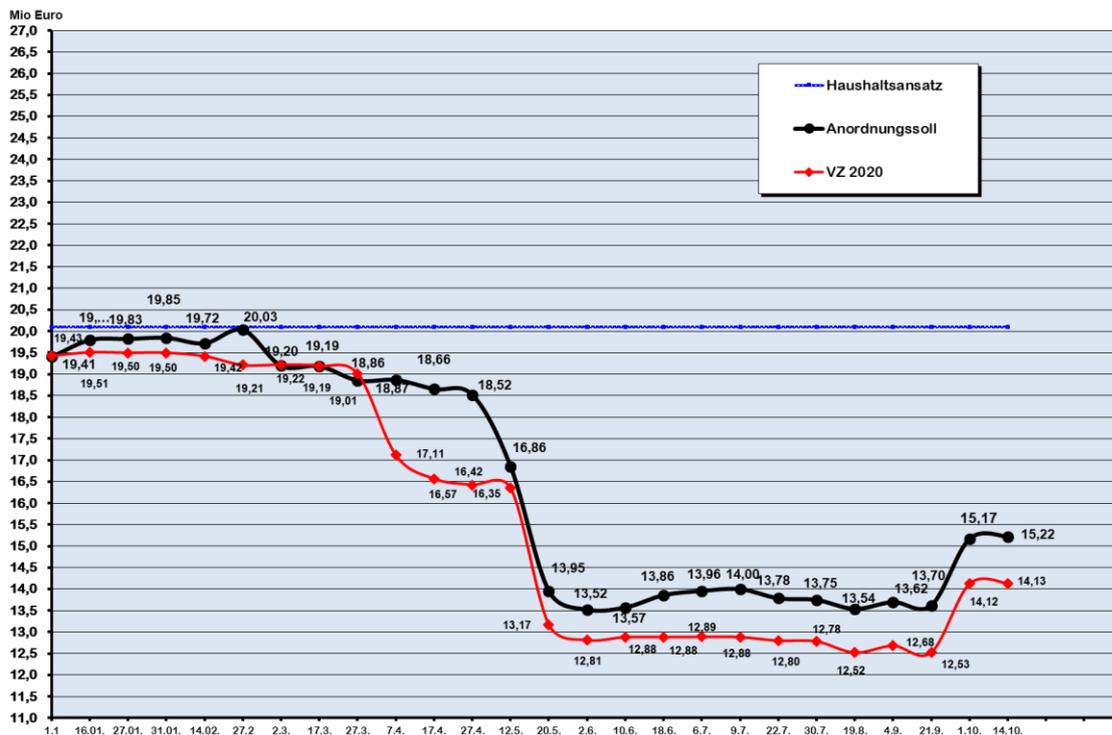
	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.786.300 €	47.786.300 €	41.615.390 €	- 6.170.910 €	30.383.765 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.120 €	302.120 €	4.322.122 €	4.020.002 €	302.121 €
3 + Sonstige Transfererträge	1.939.000 €	1.939.000 €	1.937.900 €	- 1.100 €	1.937.899 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200 €	200 €	200 €	- €	143 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	- €	- €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	284.700 €	284.700 €	244.850 €	- 39.850 €	33.011 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	50.312.320 €	50.312.320 €	48.120.462 €	- 2.191.858 €	32.590.917 €
11 - Personalaufwendungen	222.910 €	222.910 €	215.357 €	- 7.553 €	125.757 €
12 - Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	675.000 €	675.000 €	430.000 €	- 245.000 €	- €
15 - Transferaufwendungen	17.322.500 €	17.322.500 €	16.886.122 €	- 436.378 €	16.225.990 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.590 €	152.890 €	162.831 €	9.941 €	153.731 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	18.373.000 €	18.373.300 €	17.694.310 €	- 678.990 €	16.505.477 €
18 = Ordentliches Ergebnis	31.939.320 €	31.939.020 €	30.426.151 €	- 1.512.869 €	16.085.440 €
19 + Finanzerträge	2.000 €	2.000 €	300 €	- 1.700 €	265 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.344.325 €	1.344.325 €	1.200.527 €	- 143.798 €	976.637 €
21 = Finanzergebnis	- 1.342.325 €	- 1.342.325 €	- 1.200.227 €	142.098 €	- 976.372 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.596.995 €	30.596.695 €	29.225.925 €	- 1.370.770 €	15.109.068 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	30.596.995 €	30.596.695 €	29.225.925 €	- 1.370.770 €	15.109.068 €

6.9.1 Steuern und ähnliche Abgaben

6.9.1.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererwartung musste im Laufe des Jahres 2020 deutlich nach unten korrigiert werden. Grund dafür sind die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die bei vielen Gewerbesteuerzahlern zu verminderten Gewinnerwartungen für 2020 führen. Anlässlich der geringeren Gewinnerwartungen wurden Gewerbesteuer-vorauszahlungen in großem Umfang herabgesetzt. Die Sollstellung zu den Gewerbesteuererträgen lag im Oktober 2020 nur noch bei ca. 15 Mio. €. Abweichend von der üblichen Stichtagsbetrachtung zum 28.08.2020 wurde bei den Gewerbesteuererträgen die Ertragsentwicklung im Laufe des Oktober 2020 berücksichtigt.

Die derzeitige Gewerbesteuerentwicklung stellt sich wie folgt dar:



6.9.1.2 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Die Prognose der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurde abweichend von dem des Finanzstatusberichts zu Grunde liegenden Stichtag, dem 30.09.2020, auf Basis der Mitteilung über die Zahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer für das III. Quartal 2020 vom 19.10.2020 erstellt. Die bundes- und landesweite Entwicklungen des Aufkommens der Einkommen- und Umsatzsteuer im aktuellen Haushaltsjahr 2020 wirkt sich deutlich auf den Haushalt der Stadt Oelde aus. Derzeit ist für Oelde von Mindererträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von rd. 1,575 Mio. EUR auszugehen. Ein Wesentlicher Grund hierfür sind stark gesunkene Einnahmen beim Einkommensteueraufkommen aufgrund der COVID19-Pandemie durch Kurzarbeitergeld und ein dadurch insgesamt deutlich geringeres zu versteuerndes Einkommensniveau. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer entwickelt sich gegenüber der Planung leicht positiv (+142 TEUR). Als ein Grund für diese Entwicklung kann die vom Bund beschlossene Senkung der Mehrwertsteuersätze angeführt werden, die den Konsum von größeren Gütern ankurbeln soll. Das Umsatzsteueraufkommen entwickelt sich gegenüber den bisherigen Steuerschätzungen positiver als erwartet.

6.9.1.3 Vergnügungssteuer

Für die Vergnügungssteuer werden aufgrund des corona-bedingten Lockdowns im Frühjahr/Sommer dieses Jahres und der damit verbundenen Schließung der Spielhallen Mindererträge von rund 45 TEUR prognostiziert.

6.9.1.4 Leistungen nach Familienleistungsausgleich

Die vierte Quartalszahlung des Vorjahres (2019) wurde im Januar verbucht. Daher fließt diese Zahlung rein rechnerisch in das Jahresergebnis 2020 ein. Eine tatsächliche Verbesserung gegenüber dem Haushaltsansatz ergibt sich hierdurch nicht.

6.9.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Bereich der Zuweisungen vom Bund und Land werden insgesamt 4,02 Mio. EUR an Mehrerträgen prognostiziert. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzstatusberichts lagen keine konkreten Informationen bzgl. der zu erwartenden Kompensation der corona-bedingten Gewerbesteuer ausfälle vor. Da landesweit nach aktueller Schätzungen bzw. Meldungen Ausfälle von ca. 15 bis 25 % erwartet werden, wurde für den Finanzstatusbericht die Annahme getroffen, dass 20 % des ursprünglichen Planansatzes durch die Zahlungen von Bund und Land kompensiert werden. Bei einem ursprünglichen Planansatz für die Gewerbesteuer von 20,1 Mio. EUR beträgt die Kompensation voraussichtlich rund 4,02 Mio. EUR, die jeweils zu 50 % vom Bund und Land gezahlt wird.

6.9.3 Bilanzielle Abschreibung

Die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter wurde anhand der prognostizierten Auszahlungen für Vermögensgegenstände deren Wert unter 800 EUR liegt ermittelt. Somit ergeben sich in diesem Bereich Minderaufwendungen von rund 430 TEUR.

6.9.4 Transferaufwendungen

Entsprechend der Prognose der Gewerbesteuer von 15 Mio. EUR wurde die Gewerbesteuerumlage angepasst, sodass sich hier voraussichtlich Minderaufwendungen von ca. 433 TEUR ergeben werden.

6.9.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen von Baumaßnahmen verschiebt sich auch deren Kassenwirksamkeit. Die Aufnahme von Investitionskrediten fällt dadurch deutlich geringer aus als ursprünglich geplant, sodass die Zinsaufwendungen in diesem Jahr ebenfalls sinken (-154 TEUR).

Es werden voraussichtlich rund 10 T€ mehr Erstattungszinsen zu Gewerbesteuererstattungen an Unternehmen gezahlt. Die Sollstellung zu den Erstattungszinsen hat den Haushaltsansatz bereits überschritten, da Mitte des Jahres unerwartet eine lange zurückliegende Gewerbesteuerfestsetzung durch Änderungsmitteilung des Finanzamtes nach unten korrigiert werden musste. Die dadurch angefallenen Erstattungszinsen machten bereits einen Großteil des Haushaltsansatzes aus, sodass dieser nun überschritten wird.

6.10 Übersicht - Ergebnisrechnung 2020

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.786.300 €	47.786.300 €	41.615.390 €	- 6.170.910 €	30.383.765 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.451.949 €	10.453.149 €	15.286.563 €	4.833.414 €	8.207.802 €
3 + Sonstige Transfererträge	2.294.800 €	2.294.800 €	2.335.501 €	40.701 €	2.220.258 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.136.153 €	16.136.453 €	15.921.519 €	- 214.934 €	11.725.680 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.000 €	467.000 €	753.850 €	286.850 €	653.169 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498.615 €	2.498.615 €	3.148.236 €	649.621 €	1.612.599 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.172.158 €	2.172.158 €	2.286.461 €	114.303 €	1.536.086 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	683.235 €	683.235 €	683.235 €	- €	- €
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10 = Summe Ordentliche Erträge	82.490.210 €	82.491.710 €	82.030.755 €	- 460.955 €	56.339.359 €
11 - Personalaufwendungen	20.674.732 €	20.654.289 €	20.055.903 €	- 598.386 €	11.774.555 €
12 - Versorgungsaufwendungen	1.522.123 €	1.561.566 €	1.561.566 €	- €	1.360.436 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.914.135 €	18.227.437 €	17.035.803 €	- 1.191.635 €	10.518.110 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.649.743 €	7.649.743 €	7.404.743 €	- 245.000 €	271.917 €
15 - Transferaufwendungen	34.827.500 €	34.816.927 €	33.785.773 €	- 1.031.154 €	28.751.345 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.354.575 €	3.387.299 €	3.348.689 €	- 38.610 €	2.211.939 €
17 = Summe Ordentliche Aufwendungen	86.942.808 €	86.297.262 €	83.192.476 €	- 3.104.786 €	54.888.303 €
18 = Ordentliches Ergebnis	- 4.452.598 €	- 3.805.552 €	- 1.161.720 €	2.643.831 €	1.451.056 €
19 + Finanzerträge	237.970 €	237.970 €	1.400 €	- 236.570 €	276 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.344.325 €	1.344.325 €	1.200.527 €	- 143.798 €	976.637 €
21 = Finanzergebnis	- 1.106.355 €	- 1.106.355 €	- 1.199.127 €	- 92.772 €	- 976.362 €
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	- 2.360.847 €	2.551.060 €	474.695 €
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
26 = Jahresergebnis	- 5.558.953 €	- 4.911.907 €	- 2.360.847 €	2.551.060 €	474.695 €

7 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2020

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
PB.01: Innere Verwaltung	- 17.644.560 €	- 21.098.161 €	- 17.146.110 €	3.952.051 €	- 8.684.912 €
PB.02: Sicherheit und Ordnung	- 870.000 €	- 2.131.867 €	- 2.012.688 €	119.179 €	- 756.560 €
PB.03: Schulträgeraufgaben	- 410.500 €	- 530.061 €	- 490.762 €	39.299 €	- 193.132 €
PB.04: Kultur und Wissenschaft	- 224.000 €	- 235.938 €	- 243.041 €	7.102 €	- 23.630 €
PB.05: Soziale Leistungen	- 34.600 €	- 34.600 €	- 17.600 €	17.000 €	- 1.518 €
PB.06: Kinder-, Jugend- und Familienförderung	- 154.000 €	- 264.000 €	- 57.513 €	206.487 €	- 1.920 €
PB.08: Sportförderung	- 484.200 €	- 532.200 €	- 757.790 €	225.590 €	- 203.974 €
PB.09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	- 40.500 €	- 1.867 €	- 144.616 €	142.749 €	- 63.978 €
PB.10: Bauen und Wohnen	- €	- €	- €	- €	- €
PB.11: Ver- und Entsorgung	- 6.669.750 €	- 6.457.904 €	- 1.911.621 €	4.546.283 €	- 904.745 €
PB.12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.747.200 €	- 5.727.495 €	- 3.131.342 €	2.596.153 €	- 1.483.295 €
PB.13: Natur- und Landschaftspflege	323.100 €	- 1.062.001 €	- 1.101.590 €	39.589 €	- 319.963 €
PB.14: Umweltschutz	17.000 €	17.000 €	36.000 €	19.000 €	4.964 €
PB.15: Wirtschaft und Tourismus	- 91.667 €	- 91.667 €	- 91.667 €	- €	- €
PB.16: Allgemeine Finanzwirtschaft	1.894.100 €	1.894.100 €	1.874.820 €	19.280 €	1.708.660 €
Stadt gesamt	-28.136.777 €	- 36.256.662 €	-25.195.520 €	11.061.142 €	-10.924.002 €

8 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2020 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 100.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 50.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert.

8.1 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	533.000 €	533.000 €	65.120 €	- 467.880 €	15.120 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.075.000 €	1.075.000 €	1.446.000 €	371.000 €	193.274 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.608.000 €	1.608.000 €	1.511.120 €	- 96.880 €	208.394 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.700.000 €	9.860.300 €	9.232.274 €	- 628.026 €	4.059.553 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.295.000 €	10.985.227 €	8.075.556 €	- 2.909.671 €	4.840.944 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	839.560 €	812.633 €	571.400 €	- 241.233 €	250.265 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	258.000 €	408.000 €	268.000 €	- 140.000 €	150.000 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	160.000 €	640.000 €	510.000 €	- 130.000 €	250.000 €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.252.560 €	22.706.161 €	18.657.230 €	- 4.048.931 €	9.550.762 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 17.644.560 €	- 21.098.161 €	- 17.146.110 €	3.952.051 €	- 9.342.368 €

8.1.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wird es in diesem Bereich zu einer Minderung der Einzahlung in Höhe von ca. 468 TEUR kommen, welche im Wesentlichen durch die Verschiebung der Maßnahme „Anbau Lambertuskindergarten zur Schaffung von Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe“ (-400 TEUR) verursacht wird. Ein weiterer wesentlicher Grund für diese Abweichung ist, dass der Investitionskostenzuschuss vom Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh bzgl. der Verbindung L792/L882/K30n voraussichtlich nicht mehr in 2020 realisiert wird.

8.1.2 Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Mehreinzahlungen im Bereich der Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von 370 TEUR ergeben sich durch Mehreinzahlungen bzgl. dem Verkauf von Gewerbegrundstücken (+20 TEUR) und dem Verkauf von Wohnbauflächen (+ rund 1,075 Mio. EUR) sowie durch den Verkauf vom beweglichen Vermögen (+ 6 TEUR) auf der einen Seite. Auf der anderen Seite stehen diesen Mehreinzahlungen im Bereich des Verkaufs von sonstigen Grundstücken Mindereinzahlungen von rund 730 TEUR gegenüber.

8.1.3 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Bereich des Grundstückserwerbs ergeben sich voraussichtlich Minder- auszahlungen in Höhe von 628 TEUR, da Grundstücksverträge zum Teil erst in 2021 geschlossen werden können bzw. in 2020 nur Teilzahlungen erfolgen.

8.1.4 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Bereich der Auszahlungen für Baumaßnahmen wird es voraussichtlich zu Minderauszahlungen in Höhe von ca. 2,9 Mio. EUR kommen. Ursache hierfür sind voraussichtliche Verschiebungen bzw. Baukostensteigerung bei den folgenden Maßnahmen: Stelenprojekt „Historische Stadtansichten“ und digitaler Stadtspaziergang“ (-18 TEUR), Wiederherstellung des Pausendachs am Unterstufengebäude der Gesamtschule (-70 TEUR), Investitionen zur Verbesserung der Gebäudesubstanz im Altbau der Realschule (-250 TEUR), Investitionen zur Verbesserung der Barrierfreiheit an der Gesamtschule (-25 TEUR), Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lette (+ 94 TEUR), Neubau einer Mehrfachsporthalle (- 1,66 Mio. EUR), Grundsanierung der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums (-15 TEUR), Bauliche Erweiterung der OGS an der Von-Ketteler-Schule in Lette (-350 TEUR), Anbau Lambertuskindergarten zur Schaffung von Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe (-250 TEUR) sowie die Gestaltung der Außenanlage an der Gesamtschule/ Verbesserung der Wegesituation bzw. Hochwasserschutz Axtbach (-350 TEUR).

8.1.5 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die Abweichung in Höhe von ca. 241 TEUR in diesem Bereich hat folgende unterschiedliche Ursachen. Eine wesentliche Ursache ist die vollständige bzw. teilweise Verschiebung der folgenden Maßnahmen: Einführung des Dokumentenmanagement- und Archivsystem (-15 TEUR), Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit (-7,5 TEUR), Beschaffung einer Facility Management Software (-25 TEUR), Austausch Speichernetzwerk (SAN) (-180 TEUR) sowie die Ablösung des Backup-Systems (-48 TEUR). Die Maßnahmen „Technische Ausstattung der Kindertagesstätten“ (-8 TEUR) sowie „Beschaffung eines softwarebasierten Alarmierungssystems“ (-10 TEUR) werden voraussichtlich günstiger als erwartet. Im Bereich der Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert unter 800 EUR werden Mehrauszahlungen von rund 48 TEUR erwartet, da im Rahmen der Haushaltsausführung mehr Beschaffungen erforderlich wurden als ursprünglich geplant.

8.1.6 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

In diesem Bereich werden Minderauszahlungen von 140 TEUR prognostiziert, welche sich aus dem allgemeinen Investitionskostenzuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen ergeben. Hintergrund ist, dass der Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Forum zur Attraktivitätssteigerung nicht in der ursprünglichen Höhe abgerufen wird.

8.1.7 Sonstige Investitionsauszahlungen

Für die grundlegende Modernisierung des städtischen Mehrfamilienhauses Im Ketzler werden Minderauszahlungen von rund 130 TEUR prognostiziert, da die Schlussrechnungen zu dieser Baumaßnahme noch nicht vorliegen.

8.2 Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.000 €	83.000 €	103.500 €	20.500 €	103.499 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.000 €	83.000 €	103.500 €	20.500 €	103.499 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000 €	61.395 €	62.000 €	605 €	- €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	923.000 €	2.153.472 €	2.054.188 €	- 99.284 €	860.059 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	953.000 €	2.214.867 €	2.116.188 €	- 98.679 €	860.059 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 870.000 €	- 2.131.867 €	- 2.012.688 €	119.179 €	- 756.560 €

8.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In diesem Bereich wird es laut der Prognose zum 31.12.2020 zu Minderauszahlungen in Höhe von ca. 99 TEUR kommen. Die Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 800 EUR werden sich voraussichtlich um rund 56 TEUR reduzieren, da nur zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden. Im Bereich des Erwerbs von Vermögensgegenständen mit einem Wert über 800 EUR werden insgesamt Minderauszahlungen von rund 43 TEUR erwartet. Das Ergebnis der Ausschreibung für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10 für den Löschzug Keitlinghausen-Sünninghausen ist schlechter ausgefallen als erwartet, sodass hier Mehrauszahlungen von rund 28 TEUR erwartet werden. Diesen Mehrauszahlungen stehen Minderauszahlungen zum einen für die Beschaffung von 2 Rettungstransportwagen von 30 TEUR, da hier die Ausschreibungsergebnisse positiver ausgefallen sind. Zum anderen werden im Bereich der allgemeinen Beschaffung von Vermögensgegenständen deren Wert über 800 EUR liegt nur notwendige Ersatzbeschaffungen getätigt, sodass hier voraussichtlich Minderauszahlungen von rund 41 TEUR prognostiziert werden.

8.3 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	380.000 €	387.550 €	498.984 €	111.434 €	56.842 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000 €	10.000 €	70.231 €	60.231 €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390.000 €	397.550 €	569.215 €	171.665 €	56.842 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.000 €	94.000 €	53.320 €	- 40.680 €	5.197 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	440.000 €	557.550 €	541.999 €	- 15.551 €	53.565 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.000 €	10.000 €	31.410 €	21.410 €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	544.000 €	661.550 €	626.729 €	- 34.822 €	58.762 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 154.000 €	- 264.000 €	- 57.513 €	206.487 €	- 1.920 €

8.3.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Zuweisung vom Bund aus dem Bundesinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung wird die Fördermittelsumme für den Anbau St. Lambertus voraussichtlich geringer sein als ursprünglich geplant, sodass hier Mindereinzahlungen von 95 TEUR erwartet werden. Diesen Minderauszahlungen stehen Mehrauszahlungen aus Zuweisungen vom Land von rund 206 TEUR gegenüber, da der Investitionskostenzuschuss Bund-Länder-Programm für die Kitas höher sein wird als erwartet. Somit ergeben sich in Summe im Bereich der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Mehreinzahlungen von ca. 111 TEUR.

8.3.2 Sonstige Investitionseinzahlungen

Aufgrund des höheren Überschusses aus dem Verwendungsnachweis der Kita „Die Sprößlinge“ aus dem Jahr 2018/2019 ergibt sich bei der Zuführung zur Rücklage Kibiz eine Mehreinzahlung von rund 60 TEUR.

8.4 Produktbereich 08: Sportförderung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	87.800 €	87.800 €	87.800 €	- €	70.895 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.800 €	87.800 €	87.800 €	- €	70.895 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000 €	153.000 €	182.000 €	29.000 €	77.000 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.000 €	17.000 €	213.590 €	196.590 €	197.869 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	450.000 €	450.000 €	450.000 €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	572.000 €	620.000 €	845.590 €	225.590 €	274.869 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 484.200 €	- 532.200 €	- 757.790 €	- 225.590 €	- 203.974 €

8.4.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Rechnungen in Höhe von insgesamt 197 TEUR aus dem Jahr 2019 wurden aufgrund der Fälligkeit erst im Haushaltsjahr 2020 bezahlt, sodass die Zahlungen erst ins Rechnungsergebnis 2020 einfließen.

8.5 Produktbereich 09: Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	- €	- €	- €	- €	- €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	150.000 €	150.000 €	- €	- 150.000 €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000 €	150.000 €	- €	- 150.000 €	- €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.000 €	112.000 €	112.000 €	- €	43.805 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000 €	3.000 €	3.000 €	- €	1.161 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	45.500 €	36.867 €	29.616 €	- 7.251 €	19.012 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.500 €	151.867 €	144.616 €	- 7.251 €	63.978 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 40.500 €	- 1.867 €	- 144.616 €	- 142.749 €	- 63.978 €

8.5.1 Sonstige Investitionseinzahlungen

Die Einzahlungen aus der Erschließung eines neuen Baugebiets in Oelde werden nicht beim Produkt 09.01.02 vereinnahmt, sondern werden zusammen mit Kaufpreises des Grundstücks verbucht. Somit ergeben sich bei den sonstigen Investitionseinzahlungen Mindereinzahlungen von 150 TEUR.

8.6 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	126.000 €	126.000 €	220.000 €	94.000 €	14.007 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.000 €	126.000 €	220.000 €	94.000 €	14.007 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.568.000 €	6.498.404 €	2.046.121 €	- 4.452.283 €	891.436 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	227.750 €	85.500 €	85.500 €	- €	27.315 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.795.750 €	6.583.904 €	2.131.621 €	- 4.452.283 €	918.751 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.669.750 €	- 6.457.904 €	- 1.911.621 €	4.546.283 €	- 904.745 €

8.6.1 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte

Im Bereich der Einzahlungen aus Kanalanschlussbeiträgen sind Mehreinzahlungen in Höhe von 94 TEUR zu erwarten. Voraussichtlich können zusätzliche Grundstücke aus dem Gewerbegebiet A2 verkauft werden, sodass sich höhere Einzahlungen aus Kanalanschlussbeiträgen ergeben werden.

8.6.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Wesentlichen ergeben sich die Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in diesem Bereich durch Minderauszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (-4.421 TEUR). Hier sind insbesondere die Auszahlungen für Kanalbau Warendorfer Str./Ostenfelder Str. - Brandenburger Weg bis Wickenkamp (-123 TEUR), Kanalerneuerung „Lange Wende“ (-184 TEUR), Erschließung des II. Bauabschnitt des Wohngebietes Benningloh (-272 TEUR), Neuerschließung Gewerbegebiet A2 III. Bauabschnitt (-295 TEUR), Betonsanierung Einbaulaufwerk Kläranlage (-155 TEUR), Neubau einer Pumpstation in Lette einschl. Maschinen- und Elektrotechnik (-604 TEUR), Druckrohrleitung von der Pumpstation Lette zur Kläranlage Oelde (-2.256 TEUR) sowie der Umbau und die Erweiterung der Regenrückhaltebecken (-460 TEUR) zu nennen. Ursache für die Reduzierung der Auszahlungen sind zum Teil die Verschiebung der Baumaßnahmen und zum Teil die durch die Bauunternehmen noch nicht gestellten Schlussrechnungen.

8.7 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	226.800 €	226.800 €	106.500 €	- 120.300 €	- €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500 €	1.500 €	1.500 €	- €	- €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	80.000 €	80.000 €	292.200 €	212.200 €	87.811 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	308.300 €	308.300 €	400.200 €	91.900 €	87.811 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.997.500 €	5.902.793 €	3.398.542 €	- 2.504.250 €	1.539.819 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.000 €	133.003 €	133.000 €	- 3 €	31.286 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.055.500 €	6.035.795 €	3.531.542 €	- 2.504.253 €	1.571.106 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.747.200 €	- 5.727.495 €	- 3.131.342 €	2.596.153 €	- 1.483.295 €

8.7.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Fördermittel für die Neugestaltung des Außengeländes in Bahnhofsnähe zur Anbindung an den Rhein-Ruhr-Express werden voraussichtlich nicht in 2020 abgerufen, sodass hier Mindereinzahlungen von ca. 120 TEUR prognostiziert werden.

8.7.2 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelte

Im Bereich der Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB sind Mehreinzahlungen in Höhe von 211 TEUR zu erwarten, da voraussichtlich zusätzliche Grundstücke aus dem Gewerbegebiet A2 verkauft werden können.

8.7.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Minderauszahlungen von rund 2,5 Mio. EUR entstehen zum einen im Bereich der Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (-2,4 Mio. EUR) und zum anderen im Bereich der Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (-80 TEUR).

Die Minderauszahlungen bei den sonstigen Baumaßnahmen ergeben sich, da die Maßnahme „Anlage zur Erzeugung von Salzsole (Ersatzbeschaffung)“ zunächst zurückgestellt wurde (-80 TEUR).

Bezüglich der Abweichung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz im Bereich der Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (-2,4 Mio. EUR) sind insbesondere die Auszahlungen der Straßenerneuerung „Lange Wende“ (-490 TEUR), die Erschließung des II. Bauabschnitts des Wohngebietes Benningloh (-789 TEUR), die Neuerschließung des III. Bauabschnitts des Gewerbegebietes A2 (- 353 TEUR) sowie die Neugestaltung des Außengeländes in Bahnhofsnähe zur Anbindung an den Rhein-Ruhr-Express (-802 TEUR). Ursache hierfür ist vor allem die zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen.

9 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2020

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
PB.16: Allgemeine Finanzwirtschaft	25.538.366 €	25.538.366 €	30.628.576 €	5.090.210 €	2.326.659 €
Stadt gesamt	25.538.366 €	25.538.366 €	30.628.576 €	5.090.210 €	2.326.659 €

9.1 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
33 + Aufnahme und Rückflüsse aus Darlehen	28.136.777 €	28.136.777 €	25.195.520 €	- 2.941.257 €	318.362 €
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	13.500.000 €	13.500.000 €	9.500.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	28.136.777 €	28.136.777 €	38.695.520 €	10.558.743 €	9.818.362 €
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.598.411 €	2.598.411 €	2.566.944 €	- 31.467 €	1.991.703 €
36 - Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	2.598.411 €	2.598.411 €	8.066.944 €	5.468.533 €	7.491.703 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.538.366 €	25.538.366 €	30.628.576 €	5.090.210 €	2.326.659 €

9.1.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Durch die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen und der Neuveranschlagung dieser Maßnahmen im kommenden Haushaltsjahr 2021 ist von einer geringen Aufnahme von Investitionskrediten auszugehen.

9.1.2 Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Die Haushaltsausführung 2020 weist durchgängig ein negatives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere aufgrund der hohen Gewerbesteuer-ausfälle, aus. Die corona-bedingten Mindereinnahmen können weder durch Minderaufwendungen noch durch Erstattungen von Bund und Land kompensiert werden. Die vom Bund und Land beschlossenen Bilanzierungshilfen entlasten zwar den kommunalen Haushalt im Rahmen des Jahresabschlusses, führen in der Praxis aber nicht zu einer Erhöhung der liquiden Mittel. Wann und in welcher Höhe die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle sowie die Kostenerstattungen an die Kommunen ausgezahlt werden, ist derzeit auch noch unbeantwortet.

Um die Verbindlichkeiten der Stadt Oelde bedienen zu können, ist die Aufnahme von mehreren Krediten zur Liquiditätssicherung erforderlich gewesen und wird es weiterhin auch sein. Angestrebtes Ziel ist und bleibt die aufgenommenen Liquiditätskredite möglichst zeitnah zurückzuzahlen. Eine erste Rückführung eines Teilbetrages ist voraussichtlich nach dem Steuertermin 15.11. möglich. Dennoch ist nach aktuellem Kenntnisstand davon auszugehen, dass der Jahresabschluss 2020 erstmalig einen Bestand der Liquiditätskredite in Höhe von rund 8 Mio. EUR ausweisen wird. Eine Rückzahlung aller unterjährig aufgenommenen Kassenkredite zum 31.12.2020 ist derzeit ausgeschlossen.

9.2 Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2020

	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020 Stand: 28.08.2020	Prognose 2020	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist 2020 Stand: 28.08.2020
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.427.700 €	5.435.250 €	4.906.054 €	- 529.196 €	2.738.605 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.092.100 €	1.092.100 €	1.462.500 €	370.400 €	193.414 €
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	10.000 €	10.000 €	13.670 €	3.670 €	11.867 €
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	223.000 €	223.000 €	548.200 €	325.200 €	106.781 €
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	160.000 €	160.000 €	70.231 €	- 89.769 €	- €
23 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.912.800 €	6.920.350 €	7.000.655 €	80.305 €	3.050.667 €
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.700.000 €	9.860.300 €	9.232.274 €	- 628.026 €	4.059.553 €
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.652.500 €	26.640.384 €	16.765.219 €	- 9.875.165 €	7.490.207 €
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.046.910 €	4.287.243 €	4.057.991 €	- 229.252 €	1.929.333 €
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.480.167 €	1.739.084 €	1.576.282 €	- 162.802 €	222.576 €
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	170.000 €	650.000 €	564.410 €	- 85.591 €	273.000 €
30 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.049.577 €	43.177.012 €	32.196.175 €	- 10.980.836 €	13.974.670 €
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 28.136.777 €	- 36.256.662 €	- 25.195.520 €	11.061.142 €	- 10.924.002 €
33 + Aufnahme und Rückflüsse aus Darlehen	28.136.777 €	28.136.777 €	25.195.520 €	- 2.941.257 €	318.362 €
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	13.500.000 €	13.500.000 €	9.500.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	28.136.777 €	28.136.777 €	38.695.520 €	10.558.743 €	9.818.362 €
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.598.411 €	2.598.411 €	2.566.944 €	- 31.467 €	1.991.703 €
36 - Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	2.598.411 €	2.598.411 €	8.066.944 €	5.468.533 €	7.491.703 €
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.538.366 €	25.538.366 €	30.628.576 €	5.090.210 €	2.326.659 €

10 Kennzahlen im Finanzstatusbericht 2020

10.1 Ausgangssituation

	Ansatz 2019	fortge- schriebener Ansatz 2019	Prognose aktuell
Gesamterträge	82.728.180,00 €	82.729.680,00 €	82.032.155,44 €
Gesamtaufwendungen	88.287.133,00 €	87.641.586,59 €	84.393.002,41 €

10.2 Finanzkennzahlen aus dem Arbeitskreis „Ziele und Kennzahlen“

1. Ertrag je Einwohner ¹ :	2.823,68 €	2.823,73 €	2.799,92 €
2. Aufwand je Einwohner:	3.013,42 €	2.991,38 €	2.880,50 €
3. Zuschussbetrag (in diesem Jahr = Jahresfehlbetrag) je Einwohner:	189,74 €	167,65 €	80,58 €
<i>(ein positiver Zuschussbetrag bedeutet ein negatives Jahresergebnis)</i>			
4. Aufwandsdeckungsrad:	94,88%	95,59%	98,60%

10.3 Weitere ausgewählte Finanzkennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

10.3.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

- Aufwandsdeckungsgrad (vgl. Darstellung unter 10.2)
Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.
- Fehlbetragsquote:

6,85%	6,05%	2,91%
-------	-------	-------

$$\frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$
Die Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch den Jahresfehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

¹ lt. IT.NRW zum 30.06.2020: **Einwohnerzahl 29.298** Oelde

10.3.2 Kennzahl zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität:	8,80%	8,86%	8,90%
$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$			

Die Abschreibungsintensität zeigt, in welchem Umfang die Kommune durch Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

10.3.3 Kennzahl zur Finanzlage

Zinslastquote:	1,55%	1,56%	1,44%
$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$			

Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen.

10.3.4 Kennzahl zur Ertragslage

1. Netto- Steuerquote:	57,04%	57,04%	49,95%
$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt Umlage} - \text{Finz. ant. Fonds. Dt. Einheit}) \times 100}{(\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt Umlage} - \text{Finz. ant. Fonds. Dt. Einheit})}$			

Die Netto-Steuerquote gibt Aufschluss darüber, zu welchem Anteil sich eine Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von Finanzierungsleistungen Dritter ist.

2. Zuwendungsquote:	12,67%	12,67%	18,64%
$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$			

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

11 Notizen